

Stellenvermittlung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **6 (1901-1902)**

Heft 10

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stanniol-Ertrag im Juni Fr. 100. Folgende Sendungen verdanke ich bestens: Frl. C. J., Unter-Aegeri. Frl. E. F., Brandösch b. Trub. Frl. B. T., Zimmerwald. Frl. E. O., Lyssach. Frl. M. H., Zürich V. Frl. F. G., Olten. Frl. M. W., Müntschemier. Frl. M. W., Muri. Frl. C. S., Zumholz bei Schwarzenburg. Frl. B. Z., Belp. Frl. M. D., Töchterschule Schule Basel. Gundelingerschule Basel. Frl. M. G., Gsteigwyler. Frl. H. M., Liestal. Frau Prof. K., Oberstrass (Zürich). Frau Wwe. Sch., Richtersweil.

Unterschule Oberwichtlach. Primarschule Burgdorf. Mädchensekunderschule Burgdorf. Mädchenunterschule Klosterhof, St. Gallen. Elementarklassen Büren a. A.

Bitte, mir vor dem 20. August keine Pakete mehr zu senden. Die neue Adresse heisst:

18 Reichensteinerstrasse,

Basel.

E. Grogg-Küenzi.

Markenbericht. Markenerlös pro II. Quartal 1902 Fr. 120. Bestens verdankt werden die Sendungen von: Institut W.-K., Aarburg; Frl. F. Sch., Privatschule, Bern; Frl. R. P., Lehrerin, Basel; Frl. L. F., Landenhof bei Aarau; Frl. C. S., Lehrerin, Zumholz.

Von Frl. Kuhn erhielten Fr. 26, die sie durch den Verkauf ihrer, für uns bestimmten Marken löste. Herzlichen Dank auch dafür.

Die vielen fleissigen Sammlerinnen werden gebeten, gewöhnliche Schweizerpostkarten, Ansichtskarten, 5er und 10er Marken nicht mehr zu senden, da wir deren noch zu viel auf Lager haben. Strafmarken, ältere Schweizermarken und Jubiläumsmarken sind dagegen sehr gesucht.

Ida Walther, Lehrerin, Kramgasse 35, Bern.

Stellenvermittlung.

Stellengesuch. Eine Tochter, die das Seminar besucht hat, sucht baldmöglichst eine Stelle zur Führung des Haushalts, Ueberwachung der Kinder und ihrer Schularbeiten. — Nähere Auskunft, sowie Referenzen erteilt

Fräulein Anna Segesser, Grossaffoltern bei Aarberg.

Unser Büchertisch.

An die katholischen Schweizerinnen! Wie schön ist es doch, eine eigene Zeitung zu haben, besonders wenn sie des Guten so viel bietet wie die „*Schweiz. kath. Frauenzeitung*“: Unterhaltendes und Erbauendes, Belehrendes und Anregendes für Familienleben und Erziehung, sowie für die öffentliche, spezifisch schweiz. charitative Wirksamkeit der Frau. Da sie auch in Schnittmustern und Modebildern nebst bezüglichen Anleitungen alles bietet, was für jede Saison uns praktisch ist, so ersetzt sie uns sogar das Modejournal. Und erst die Arbeiten! Da gibt es immer was Schönes, Gutes und Nützliches. Also ihr katholischen Frauen und Töchter der Schweiz, setzt eine Ehre darein, für euer Organ einzustehen und zu werben. Beeilt euch, auf 1. Juli die „*Schweiz. kath. Frauenzeitung*“ zu abonnieren, die nur Fr. 2.25 per Halbjahr kostet. Ihr werdet grossen Nutzen daraus schöpfen und manches schöne Unterhaltungsstündchen mit ihr feiern. Keine bleibe zurück.

A. v. L.